

Friends forever~

Ken & Suzune

Von Ryouga

[01~]

Friends forever~

And & Eccentric Agent
Ken x Suzune

Unruhig wälzte er sich im Bett herum. Er konnte wieder einmal nicht schlafen. Wie so oft in den letzten Wochen. Langsam aber sicher wurde es knapp mit seiner Zeit, um endlich seinem Traum ein Stück näher zu kommen. Ab nächster Woche wäre er aber arbeitslos, wenn er bis dahin nichts Neues finden würde... In dem Fall müsste er so gut wie auf der Straße leben... auch wenn das wohl sein bester Freund nicht zulassen würde.

"Hach man... Ich will ihm aber nicht auf den Taschen liegen..."

Schwerfällig und eigentlich total übermüdet stand er auf und ging in den Flur hinaus. Auf leisen Sohlen schlich er in die Küche und hielt unbewusst den Atem an, bis er diese erreichte. Immerhin wollte er seinen Mitbewohner nicht wecken. Schnell huschte er in die Küche und schloss die Tür hinter sich. Das Licht ließ er gleich aus und griff zielstrebig nach der Wodkaflasche im Kühlschrank.

Er setzte sich ans Fenster und beobachtet die Leute, die sich noch zu später Stunde in der Stadt herumtummelten. Großzügig nahm er einen Schluck des Gesöffs und kniff kurz drauf die Augen zusammen. Vertragen tat er dieses Zeug doch eh nicht, aber es war ihm egal. Es half ihm für eine kurze Zeit seine Probleme zu vergessen.

Er wollte gerade zum zweiten Schluck ansetzen, als ihm die Flasche aus der Hand genommen wurde. Seufzend ließ er den Arm sinken und sackte leicht in sich zusammen.

"Ich wollte dich nicht wecken.", flüsterte er. Die Worte waren nur leise an seinen besten Freund gerichtet. "Ach Ken...", lautlos hatte sich Suzune hinter ihn gestellt und strich ihm liebevoll durch die Haare. "...dass dies auch keine Lösung ist, dass weißt du...", meinte dieser noch zu ihm. Geschafft und fertig mit den Nerven lehnte sich Ken nach hinten und genoss die noch traute Zweisamkeit. Wer wusste, wie lange er dies noch konnte.

Er erwiderte nichts auf seine Worte. Hatte dieser doch Recht. Doch trotzdem konnte er es einfach nicht lassen. Nacht für Nacht spielte sich immer das gleiche ab: Er konnte nicht schlafen, ging in Küche und trank. Suzune kam und versuchte wieder und wieder ihn eines Besseren zu belehren. Er selbst nahm es nur stumm an und ging immer wieder zurück in sein Zimmer.

Doch diesmal war etwas anders. Er wollte nicht gehen. Er wollte einfach nicht mehr. Der Druck, der auf ihm lag, war ihm zu groß geworden. Klar, er, als Bassist, hatte schon einige Jobangebote bekommen, doch lehnte er sie alle ab. Er wollte mit seinem besten Freund zusammen bleiben. Ohne ihn konnte er nicht mehr. Er hatte ihm so viel zu verdanken. Er konnte sich kein Leben mehr ohne ihn vorstellen.

"..en... Ken... KEN!"

Eine laute Stimmt riss ihn aus seinen Gedanken und ließ ihn aufschrecken. Er schaute ihn fragend an. "Komm." Abwartend hielt ihm Suzune seine Hand hin. "Wohin?" fragte er selbst nur, legte seine Hand aber vertrauensvoll in die Andere. "Zu mir ins Bett. Es kann ja nicht sein, dass... es muss sich was ändern. Und du brauchst dringend mal wieder schlaf, du siehst nämlich langsam nicht mehr gut aus." Sacht lächelte ihn dieser an und zog ihn mit sich aus der Küche, stellte die Flasche noch im vorbei gehen auf der Arbeitsfläche ab.

Protestlos ließ er sich mitziehen, verstand das ganze aber nicht und warte einfach erst einmal ab.

Bei Suzune im Zimmer angekommen, zog er seine Hand vorsichtig aus dem festen Griff und blieb verunsichert im Türrahmen stehen. Sein bester Freund hatte die kleine Nachttischlampe angemacht. Sie spendete ein angenehmes Licht.

"Willst du dort Wurzeln schlagen? Komm her." Leicht lachend klopfte Suzune auf das Bett, worin dieser schon lag und Ken erwartungsvoll anguckte. Dieser selbst kam langsam der Aufforderung nach und legte sich neben den Drummer ins Bett. Er zog die Decke sofort bis zur Nasenspitze hoch, sodass man nur noch seine Augen sah. Seine linke Hand lag wie immer neben dem Kissen.

Süß~ dachte sich Suzune nur noch und schaltet dann die kleine Lampe neben sich aus. Er legte sich auf den Bauch und drehte sein Kopf nach rechts, sodass er Ken anschauen konnte.

"Schlaf gut Ken-chan..." Es raschelte. Seine Hand lag auf die seines besten Freundes. "...ich pass auf dich auf." "Danke, du auch." Anschließend hörte man nur noch gleichmäßiges Atmen der beiden.

Sonnenstrahlen erwärmten das kleine Zimmer, in welchem Suzune und Ken gemeinsam im Bett lagen und noch schliefen. Schlafvertrunken öffnete Suzune seine Augen und gähnte erstmal ausgiebig. Er bemerkte etwas Schweres auf seinem Körper und schaute verwirrt an sich herunter. Ein Lächeln erschien auf seinen Lippen. Ken hatte sich in der Nacht an ihn gekuschelt, den Kopf auf seine Brust und einen Arm um seine Hüfte.

Er konnte sich gar nicht an ihm satt sehen. Seine schmalen roten Lippen, seine süße kleine Stupsnase und die langen schwarzen Wimpern. Er strich ihm sachte über die

Wange und erschauderte unter der weichen Haut.

Ein lautes Geräusch ließ beide hochschrecken. Erschrocken schaute Ken zu Suzune, der gerade sein Handy in der Hand hielt und den Anruf entgegennahm. "Ja?... Ja genau... Nein, wir suchen immer noch..." Suzune schaute zwischendurch immer mal wieder zu ihm. "Ja, der ist grad bei mir...um 16 Uhr? Ja, okay. Wir werden da sein. Bis später dann..... Bye." Danach hörte Ken nur, wie etwas auf dem Nachttisch landete und spürte, wie er umgeschmissen wurde. "Ken~... Wir haben ein Vorspielen! Zusammen! Wir beide!" Ungläubig schaute dieser Suzune an und konnte gar nicht anders, als ihn fest an sich zu drücken.

So ging ihr Traum, zusammen in einer Band zu spielen, doch noch in Erfüllung.